

Wahlen zum Europäischen Parlament 2019: Projekt Erst-Wahl-Helfer*innen Berlin

Die ehrenamtliche Tätigkeit von Wahlvorständen bildet das Fundament der Wahlen in unserem politischen System. Daher ist es wichtig, dass die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bestmöglich auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden, um diese verantwortungsvoll und kompetent durchführen zu können.

Das Projekt „Erst-Wahl-Helfer*innen Berlin“ hat das Ziel, das Interesse und die Identifikation junger Menschen mit demokratischen Prozessen im Allgemeinen, sowie mit der europäischen Demokratie und der EU im Besonderen stärken. Das Projekt wird von der *Kreuzberger Kinderstiftung gAG* und der *Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa* in Kooperation mit dem *Haus Rissen* durchgeführt.

Im Rahmen des Projekts sollen Kurse angeboten werden, in denen junge Menschen darauf vorbereitet werden, bei der Europawahl im Mai 2019 in einem Wahllokal als Wahlhelfende tätig zu sein. Geplant sind Kurse für 100 Jugendliche zwischen 18-27 Jahren.

Junge Menschen sollen sich selbst als Teil des demokratischen Prozesses erleben. Umso schneller und besser lernen sie, als Zivilbürgerinnen und Zivilbürger Verantwortung für unsere Demokratie zu übernehmen.

Die Landeswahlleiterin für Berlin begrüßt und unterstützt das Projekt. Sie empfiehlt den Bezirkswahlämtern, Jugendliche, die an der Schulung teilgenommen haben und die rechtlichen Voraussetzungen erfüllen, als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu berufen.



Berlin, im September 2018